

## Information über die technischen Voraussetzungen zur Abgabe von elektronischen Angeboten

Das Vergabeverfahren wird zukünftig vollständig elektronisch in der komplett webbasierten E-Vergabeplattform **vergabe.NRW** durchgeführt, die unter folgender URL <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter> im Internet erreichbar ist. Dies bedeutet, dass i. d. R. auch die Angebotsabgabe und die Kommunikation zwischen Bieter/-innen und Vergabestelle während der gesamten Dauer des Vergabeverfahrens über die Plattform abzuwickeln sind.

Die elektronische Teilnahme an Vergabeverfahren sowie die Registrierung für die E-Vergabeplattform sind für Bieter/innen vollständig kostenfrei.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen (z. B. Bekanntmachungen, Vergabeunterlagen, Kommunikationsnachrichten inkl. Anhängen) werden direkt über die Oberfläche der E-Vergabeplattform in virtuellen Projekträumen als Datei-Downloads bereitgestellt). Die verwendeten Dateiformate werden durch die Vergabestelle für das jeweilige Vergabeverfahren vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand abweichen (z. B. GAEB-Dateien im Bereich von Bauleistungen).

Für die Nutzung der E-Vergabeplattform bis hin zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich sichere Standardtechnologien verwendet.

Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben:

- Microsoft Internet Explorer ab Version 9 bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version
- Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version
- Google Chrome in der jeweils aktuellen Version
- Apple Safari ab Version 5 in der jeweils aktuellen Version

Ein kostenfreies Bietertool innerhalb der E-Vergabeplattform unterstützt Sie bei der Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge und Interessenbekundungen. Das Bietertool ist eine Desktop-Anwendung, welche sich automatisch installiert, sofern der Prozess der Angebotsabgabe aus dem virtuellen Projektraum des entsprechenden Vergabeverfahrens heraus gestartet wurde. Hiermit wird eine lokale Verschlüsselung ihrer Angebote sichergestellt. Voraussetzung für die Nutzung des Bietertools ist eine entsprechende Java-Laufzeitumgebung (JRE), welche kostenfrei unter <http://www.java.com/> bezogen werden kann, sofern diese nicht bereits auf dem Rechner installiert ist. Je nach Betriebsumgebung sind für die Installation der Laufzeitumgebung bzw. des Bietertools u. U. administrative Rechte erforderlich.

Die bei schriftlichen Angeboten bisher erforderliche rechtsverbindliche Unterschrift wird grundsätzlich durch die elektronische Textform ersetzt. Diese entspricht dem zulässigen und üblichen Sicherheitsniveau bei Angeboten. Im Regelfall genügt damit die Angabe Ihres Vor- und Nachnamens, empfohlen werden zu dem die Angabe der notwendigen Kontaktdaten des Unternehmens bzw. Bieters/der Bieterin.

In besonderen Fällen kann die/der Auftraggeber/in höherwertige Signaturniveaus (z. B. elektronische Signatur) verlangen. Sofern ein höherwertiges Signaturniveau erforderlich ist, sind hierzu Informationen in den jeweiligen Vergabeunterlagen enthalten.

Elektronische Angebote, Teilnahmeanträge und Interessenbekundungen, die über das Bietertool abgegeben werden, werden mit einem elektronischen Zeitstempel versehen, um die Fristwahrung dokumentieren zu können.

Selbstverständlich können Sie ein elektronisch eingereichtes Angebot bis zum Submissionstermin auch elektronisch zurückziehen oder durch ein anderes Angebot ersetzen.

## **Weitere Erläuterungen zur Verschlüsselung Ihrer Angebote**

Die elektronischen Unterlagen werden mit Hilfe des Bietertools auf dem Rechner der Bieterin/des Bieters (lokal) zusammengestellt, entsprechend verschlüsselt, mit den vorgegebenen Signaturinformationen versehen und übertragen. Die Betreiberin/Der Betreiber der Vergabepattform ergänzt dann den elektronischen Zeitstempel, prüft die Signatur und sorgt für eine sichere und geheime Aufbewahrung der verschlüsselten Angebotsunterlagen/Teilnahmeanträge bis zum Ablauf der entsprechenden Frist. Erst mit Ablauf dieser Frist und nach einem erfolgreichen 4-Augen-Login durch zwei berechnigte Nutzer/innen der Vergabestelle werden die Unterlagen freigegeben und entschlüsselt, sodass die Angebote/Teilnahmeanträge zur weiteren Auswertung und Bearbeitung für die Vergabestelle bereitgestellt werden.